

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 10.10.2016  
im DGH Schlierbach  
- Sitzung Nr. 6/ 2016 -

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Alexander Potsis	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

**TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung der Niederschrift Sitzung Nr. 5 vom 12.09.2016
2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

### **3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

### **4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

### **5. Anfragen**

- 5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)
- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
  - b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
  - c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
  - d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

5.4 **Telefon- und Internetanschlüsse in den Feuerwehrhäusern**  
Anfrage SPD-Fraktion vom 25.09.2016

### **6. Schaffung von W-Lan Anschlüssen (Hotspots) in gemeindlichen Einrichtungen**

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

### **7. Festlegung des Termins für die Neuwahlen des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Brachtal sowie eines Termins für eine eventuelle Stichwahl**

Hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2016

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.09.2016 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 5 vom 12.09.2016**

Dem Vorsitzenden Heer liegen keine Einwände vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

## **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

### **Info-Veranstaltung für Mandatsträger zum Thema IKEK**

Am 14.10. findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schlierbach eine erste Informationsveranstaltung statt, zu der die Fraktionsvorsitzenden, der Gemeindevorstand, die Gemeindevertretung sowie die Ortsbeiräte eingeladen sind. Bei diesem wichtigen Termin wird das IKEK-Programm vorgestellt.

### **Disziplinarverfahren gegen den Bürgermeister der Gemeinde Brachtal**

Ein Termin hat beim Verwaltungsgericht Wiesbaden stattgefunden. Da Herr Stürz sich mittlerweile im Ruhestand befindet, hatte sich der Termin im Wesentlichen erledigt. Zum einen ist das Verwaltungsgericht nicht mehr zuständig, da Herr Stürz aus dem Amt ausgeschieden sei, zum anderen war zum damaligen Zeitpunkt nicht die Zielrichtung des Antrages, den Bürgermeister mit disziplinarrechtlichen Mitteln aus dem Amt zu entfernen. Ggf. wäre zu überlegen, ob wegen der mangelhaften Art und Weise der Untersuchung des Geld-Diebstahles aus dem Rathaus disziplinarrechtliche Schritte gegen den Landrat bzw. Rechtsamt eingeleitet werden sollten. Im Rahmen der Untersuchung hatte der Landrat zwar den Bürgermeister angehört, dessen Aussagen dann aber in keiner Weise überprüft.

## **TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Weber teilt mit, dass am 24.10. die nächste Ausschusssitzung stattfindet. Der Energieberater wird seinen 80-seitigen Bericht vorstellen. Außerdem erfolgt die Fortführung der Beratung zum KIP.

## **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert über folgende Sachverhalte:

### **Antrag auf Versetzung in den Ruhestand des Bürgermeisters Stürz**

Bürgermeister Stürz hatte die Versetzung in den Ruhestand beantragt. Der Gemeindevorstand hat hierüber beraten und dem Antrag, auf Empfehlung des Landrates, stattgegeben. Herr Stürz hat bereits seine Entlassungsurkunde in Empfang genommen. Seit dem 01.10.2016 ist er nicht mehr Bürgermeister der Gemeinde Brachtal. Als 1. Beigeordneter werde Roland Tzschietzschker bis auf weiteres die Amtsgeschäfte weiterführen.

### **Höhe der Kassenkredite**

Am 10.10.2016 beträgt der Kassenbestand 790.733,97 €. Der Kassenkredit konnte von 5,5 Mio. auf 5 Mio. zurückgeführt werden.

### **Info-Veranstaltung „IKEK“**

IKEK bedeutet „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ und man versteht darunter die Dorfentwicklung auf die Gesamtkommune gesehen. Bürgermeister Schreiber aus dem Jossgrund hat sich bereit erklärt, dieses Thema vorzustellen. Näher mit dem Thema ist die Gemeinde Birstein und die Stadt Schotten befasst. Bei dieser

Veranstaltung wird unter anderem erläutert, welche Investitionen von Kommunen und auch von Privatleuten im Zuge dieses Programmes gefördert werden können.

### **Seniorenweihnachtsfeier**

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am 03.12.2016 in der MZH Neuenschmidten statt. Alle Mandatsträger werden gebeten, ihre tatkräftige Hilfe bei dieser Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

### **Pächter für Rathausschänke im DGH Schlierbach**

Das Interesse eines Bewerbers hat sich leider zerschlagen. Der Gemeindevorstand hat sich beraten und beschlossen in überregionalen Medien auszuschreiben.

### **KITA-Führungskompetenz-Förderprogramm des Hess. Städte- u. Gemeindebundes**

Die beiden Mitarbeiterinnen Sonja Girschikofsky und Bianca John haben an einer zweijährigen Fortbildung „Kompetenzen zur Kita-Leitung“ teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen. Ihnen wurden vom Hessischen Städte- und Gemeindebund in Mühlheim die Zertifizierungsurkunden verliehen.

### **Basislehrgang Verwaltung**

Der Mitarbeiter Alexander Grieb hat den Basislehrgang Verwaltung erfolgreich absolviert.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker spricht im Namen der Gemeinde den beiden Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter seinen Dank aus.

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016**

Es liegt eine Aufstellung der vom Gemeindevorstand im Jahr 2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vor. Diese ist der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben. Die Liste wird im Anschluss an die Sitzung an die Mandatsträger verteilt.

## **TOP 5 Anfragen**

### **5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker teilt mit, dass zur nächsten Sitzung wieder ein Bericht erstellt wird. Weiter gibt er bekannt, dass die Gebührenkalkulation für die Friedhöfe vorliege. Der Gemeindevorstand wird an die Kirche zwecks Beratung der Gebührenkalkulation in den kirchlichen Gremien herantreten. Da dies einige Zeit in Anspruch nehme, geht er davon aus, dass die Satzung nicht am 01.01.2017 in Kraft treten wird.

### **5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt bekannt, dass der Vertrag unterzeichnet wurde. Die Eintragung ins Grundbuch sei noch zu regeln. Die Genehmigung sollte diese Woche bei der Fa. Renertec eingehen.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass die Pachteinnahmen erst fließen, wenn das Fundament fertiggestellt sei.

### **5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt zur Kenntnis, dass das Regierungspräsidium mehrfach an dessen Stellungnahme erinnert werde, damit ein Probestau durchgeführt werden kann.

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass die Sachstandsberichte auf die Tagesordnung gesetzt werden, damit die Möglichkeit geschaffen wird, Fragen zum Sachverhalt stellen zu können.

### **5.4 Telefon- und Internetanschlüsse in den Feuerwehrhäusern Anfrage SPD-Fraktion vom 25.09.2016**

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker beantwortet die Anfrage wie folgt:

#### **1. Welche Feuerwehrhäuser wurden bislang mit einem Telefon- und Internetanschluss ausgestattet?**

Alle Feuerwehrgerätehäuser

#### **2. Wann werden ggf. die noch fehlenden Feuerwehrhäuser mit Telefon- und Internetanschlüssen ertüchtigt?**

Entfällt

#### **3. Mit welchem Anbieter wurden die erforderlichen Telefonverträge geschlossen und welche Kosten fallen monatlich pro Telefonanschluss an?**

Der Vertrag wurde mit M-Net abgeschlossen. Es fallen monatlich Gesamtkosten in Höhe von 249,18 € (41,53 € pro Feuerwehr) an.

#### **4. Sind darüber hinaus durch die Gemeinde weitere Anschaffungen für z. B. Endgeräte wie Telefone oder PC's vorgesehen?**

Nein. Es gibt eine Vereinbarung, dass die Gemeinde die laufenden Kosten zahlt und die Feuerwehrvereine die Hardware anschaffen.

Gemeindevertreter Schramm erinnert daran, dass im Jahr 2008 für die Software „Florix“ ein Internetanschluss nötig gewesen sei. Er begrüßt es, dass sich die Vereine an den Kosten beteiligen und fragt nach, warum die Gemeinde mehr zahlen muss, als den ausgewiesenen Preis von 19,96 €.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker erwidert, dass der Preis für Privatpersonen gelte. Die Gemeinde muss den gleichen Tarif zahlen wie Gewerbetreibende. Es wurde ein Nachlass von 5,- € pro Anschluss gewährt.

### **TOP 6 Schaffung von WLAN-Anschlüssen (Hotspots) in gemeindlichen Einrichtungen**

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

In seinem Redebeitrag erläutert stellv. Fraktionsvorsitzender Weber, dass durch die Einrichtung der WLAN-Zugänge die Attraktivität der öffentlichen Gebäude gesteigert werden könne. Die Datensicherheit und die Kosten sind hierbei zu beachten. Die Angelegenheit soll zunächst im Ausschuss beraten werden.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas fragt nach, ob sich die Gemeinde so etwas leisten könne. Jugendliche würden dies sicher begrüßen. Gegen die Einholung von Angeboten hat er keine Einwände. Man sollte prüfen, ob nicht ein flächendeckendes WLAN eingerichtet werden kann.

Gemeindevertreter Henkel schlägt vor, die WLAN-Zugänge über die bestehenden Internetverbindungen der Feuerwehrrätehäuser und des Rathauses einzurichten. Ein entsprechendes Angebot sollte über M-Net eingeholt werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer bemerkt, dass die Gemeinde durchaus Geld hat, aber eigenständig Prioritäten setzen müsse. Er unterstützt den Vorstoß der SPD. Zur Vorgehensweise bemerkt er, dass zunächst beraten und die Kosten ermittelt werden sollten. Bei Vorliegen der Daten erfolgen dann ein entsprechender Beschluss und die Umsetzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Vorsitzender Heer über diesen Antrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei den entsprechenden Dienstleistern Angebote zur Umsetzung, Einrichtung von Hotspots, einzuholen. Natürlich sollten auch die örtlichen Anbieter abgefragt werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind selbstverständlich zu beachten. Anschließend sind die Ergebnisse im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zu beraten und zu beschließen.

**Abstimmung:            einstimmig**

**TOP 7 Festlegung des Termins für die Neuwahlen des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Brachtal sowie eines Termins für eine eventuelle Stichwahl**

Hier: Beratung und Beschlussempfehlung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2016

Zunächst erläutert Vorsitzender Heer den Sachverhalt. Anschließend verliest er die Ergänzung zur Vorlage. Der Kreistag hat nunmehr beschlossen, den Termin für die Wahl des Landrates auf den 05.03.2017 festzulegen. Eine Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin kann mit der Landratswahl zusammengelegt werden. Ein wichtiger Grund hierfür sei die Einsparung der Kosten von mindestens 10.000,- €, wobei die Personalkosten nicht enthalten sind. Außerdem entlastet die Zusammenlegung die ehrenamtlichen Wahlhelfer.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er über die Beschlussempfehlung abstimmen, auf die sich im Vorfeld der Sitzung der Ältestenrat verständigt hatte.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung legt als Termin für die Neuwahlen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Gemeinde Brachttal sowie des Termins für eine eventuelle Stichwahl die gleichen Sonntage, die der Kreistag für die Wahl der Landrätin / des Landrates am 30.09.2016 festgelegt hat, fest. Hierbei handelt es sich um folgende Termine:

**Wahltermin: 05.03.2017****Stichwahltermin: 19.03.2017**

**Abstimmung:   22 Ja-Stimmen  
                  0 Nein-Stimmen  
                  1 Enthaltung**

Vorsitzender Heer bedankt sich für die konstruktiven Beratungen und weist darauf hin, dass erneut alle Beschlüsse des Abends einstimmig gefallen seien.

Brachttal, den 21.10.2016



-Müller-  
Schriftführerin



-Heer-  
Vorsitzender